



## FCC-PROJEKT DES CERN VERÖFFENTLICHUNG DES NEUEN BERICHTS VON NOÉ21

Pressemitteilung - Dienstag, 25. Februar 2025

**Der Genfer Verein Noé21 veröffentlicht heute seine 45-seitige Studie (ohne Quellenangaben)**

**"CERN muss sein Megaprojekt für Teilchenbeschleuniger aufgeben".**

### **Eine unentbehrliche Studie**

Im März will das CERN seine Machbarkeitsstudie zum FCC-Beschleunigerprojekt veröffentlichen. Heute schon veröffentlicht der Verein Noé21 seine eigene Nicht-Machbarkeitsstudie. Diese Publikation (<https://tinyurl.com/fcc-non-merci-noe21-2025>) ist eine vollständige Überarbeitung der ursprünglichen Studie, aus dem Jahr 2022. Die Studie wurde mit den eigenen Kräften der Organisation erarbeitet. Sie hatte zur Folge, dass das FCC-Projekt des CERN von breiten Kreisen in Frage gestellt wurde. Ursprünglich hatte das CERN geplant, erst nach Abschluss seiner für März 2025 angekündigten Machbarkeitsstudie zu kommunizieren. Noé21 organisierte weit im Voraus eine erste öffentliche Konferenz für die Einwohner im Oktober 2023 in Annemasse, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Seitdem wurden rund 15 solcher Konferenzen - alle mit vollen Sälen - im benachbarten Frankreich vom Kollektiv Co-CERNés France und in Choulex und Collonge-Bellerive vom Kollektiv Co-CERNés Suisse veranstaltet. Bei diesen Konferenzen präsentierte Noé21 die zu erwartenden Auswirkungen des Projektes. Die Presse hat oft ausführlich berichtet.

### **Ein Hors-Sol-Projekt**

Das CERN-Projekt für den Riesenbeschleuniger FCC wurde unter Missachtung der Klima- und Energieprioritäten geplant, die sich die Mitgliedsländer des CERN-Rates selbst gesetzt haben. Aufgrund seiner Größe und seiner Auswirkungen stellt das Projekt eine Bedrohung für die Energiewende dar und belastet das Land zusätzlich mit Aushubmaterial. Es ist zudem zum Gegenstand einer Unterdrückung der demokratischen Rechte der Menschen in dem betroffenen Gebiet geworden, da der Großteil der Entscheidungsgewalt auf Antrag der kantonalen Behörden an die Bundesbehörden übertragen wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

***"CERN ist ebenfalls verpflichtet, seinen Beitrag zu der von den französischen und schweizerischen Behörden beschlossenen Energiewende zu leisten, zumindest indem es seinen Energiefußabdruck und den Verlust von landwirtschaftlichen Flächen nicht noch weiter vergrößert.***

***Muss dies nochmals erläutert werden? Es handelt sich nicht um eine Opposition gegen das CERN oder die Wissenschaft. Die Forderung, auf dieses spezielle Projekt zu verzichten, das übrigens von einem Teil der Forscher missbilligt wird, ist keine Opposition gegen die Wissenschaft, sondern die Forderung, dass sich das CERN weiterentwickelt unter Beachtung der planetarischen Grenzen".***

Jean-Bernard Billeter, Ingenieur ETHZ  
Mitglied des noé21-Komitees und Autor der Studie.

**Zugang zur Studie "CERN muss Megaprojekt für Beschleuniger aufgeben" von Noé21 :**  
<https://tinyurl.com/fcc-non-merci-noe21-2025>

**Dokumente (Medien, Studien etc.) über das FCC-Projekt:** [https://www.noe21.org/cern-fcc?](https://www.noe21.org/cern-fcc?lang=de)  
lang=de

**Kontakte:** Jean-Bernard Billeter: 077 421 46 32 / Philippe de Rougemont: 076 693 62 93

-----  
Noé21  
Bureau: + 41 (0)22 329 51 36  
Mobile: + 41 (0)76 693 62 93  
[www.noe21.org](http://www.noe21.org)  
27 rue des Gares / 1201 Genève / Suisse

Mitgliedschaften des Vereins Noé21:

- Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, akkreditiert
- Europäisches Umweltbüro, Mitglied
- Climate Action Network Europe, CAN-E, Mitglied
- Klima-Allianz Schweiz, Mitglied
- Regionale Koordination für einen umweltverträglichen Flughafen, CARPE
- Europäischer Rat für energieeffiziente Wirtschaft, eceee, Mitglied